

Wärme gaben 5 g Carbazolkalium in 5 Stunden 1.3 g Isoamylcarbazol in Form eines Öles. Das Pikrat krystallisiert in dunkelroten Nadeln vom Schmelzpunkt 85°.

0.1382 g des über Schwefelsäure getrockneten Pikrates gaben 15.3 cm³ Stickstoff bei 23° und 751 mm Druck.

In 100 Teilen:

	Gefunden	Berechnet für C ₁₇ H ₁₉ N · C ₆ H ₅ (NO ₂) ₃ O
N	12.3	12.01

Sec. Amylcarbazol.

Sec. Amyljodid gab bei der Einwirkung auf Carbazolkalium bei Zimmertemperatur nur Spuren eines Reaktionsproduktes. Bei Wasserbadtemperatur wurden bei den gewöhnlichen Bedingungen aus 5 g Carbazolkalium 1.2 g sec. Amylcarbazol als Öl erhalten. Das Pikrat krystallisiert in roten Nadeln vom Schmelzpunkt 93°.

0.1560 g des über Schwefelsäure getrockneten Pikrates gaben 17.2 m³ Stickstoff bei 23° und 746 mm Druck.

In 100 Teilen:

	Gefunden	Berechnet für C ₁₇ H ₁₉ N · C ₆ H ₅ (NO ₂) ₃ O
N	12.2	12.01

Allylcarbazol.

Allyljodid wirkt auf Carbazolkalium schon bei Zimmertemperatur lebhaft ein, wobei Erwärmung zu beobachten ist; 5 g Carbazolkalium gaben nach 24 Stunden 4 1/2 g Allylcarbazol, das im überschüssigen Allyljodid gelöst war und daraus nach mehrmaligem Umkrystallisieren aus Alkohol in farblosen Rhomben vom Schmelzpunkt 56° gewonnen wurde. Das Pikrat krystallisiert in schönen roten Nadeln vom Schmelzpunkt 86°.

0.2035 g der über Schwefelsäure getrockneten Substanz gaben 13 cm³ Stickstoff bei 23° und 744 mm Druck.

In 100 Teilen:

	Gefunden	Berechnet für C ₁₅ H ₁₃ N
N	6.8	6.7